



JAHRESBERICHT NACHHALTIGKEIT

2025

HOTEL SANS SOUCI Management GmbH
Burggasse 2
1070 Wien

STATEMENT VON MARTIN THYRI

General Manager Sans Souci Wien



„Nachhaltigkeit ist für das Hotel Sans Souci Wien Teil unserer Vision für eine zukunftsfähige Hotelführung. Wir möchten zeigen, dass exzellente Gastfreundschaft, verantwortungsvoller Ressourceneinsatz und ein wertschätzendes Arbeitsumfeld selbstverständlich zusammengehören. Durch bewusste Entscheidungen, kontinuierliche Weiterentwicklung und enge Zusammenarbeit mit regionalen Partnern schaffen wir Qualität, die Bestand hat. Unser Ziel ist es, ein Hotel zu führen, das überzeugt und verantwortungsvoll handelt – für unsere Gäste, unser Team und die Stadt Wien.“

INHALT

Statement von Martin Thyri.....	3
1 Einleitung.....	4
1.1 Gegenstand des Berichts.....	4
1.2 Wesentlichkeit.....	4
1.3 Unsere Stakeholder.....	4
2 Notwendigkeit	5
2.1 Ziele	5
2.1.1 Kommunikationsziel Nachhaltigkeit für Gäste präsender gestalten	5
2.1.2 Einkaufspolitik	5
3 Nachhaltiges Management.....	5
3.1 Werte & Vision	6
3.2 Kommunikation	6
4 Verbesserungen und Projekte.....	7
4.1 Nachhaltige & nachfüllbare Naturkosmetik in allen Hotelzimmern	7
4.2 Wohlbefinden der Mitarbeitenden	7
4.3 Internes Pfandsystems für PET-Flaschen und Aluminiumdosen	7
4.4 Umbau Lobby und Eröffnung von 8 neuen Zimmern – Nachhaltige Ausstattung & Materialien.....	8
4.4.1 Nachhaltige Bodenbeläge.....	8
4.4.2 Nachhaltige Möbel & Einrichtung.....	8
4.4.3 Nachhaltige Stoffe & Textilien	8
4.4.4 Nachhaltigkeit in der Beleuchtung.....	8
4.4.5 Wassersparende Armaturen.....	9
4.5 Soziale Verantwortung und Spenden	9
4.6 Möbelupcycling zur Ressourcenschonung	9
4.7 Kleine Schritte – große Wirkung.....	9
4.8 Rückblick auf 2024 - Einbau Schallschutzfenster.....	10
4.9 Ausblick auf 2026.....	10
4.9.1 Papierreduktion am Front Office	10
4.9.2 LGBTQIA+ Community.....	10
4.9.3 Barrierefreie Website.....	10
4.9.4 Nachhaltige Amenities.....	11
4.10 Fazit.....	11

1 EINLEITUNG

Green Globe ist das erste weltweite Programm zur Zertifizierung und Leistungsverbesserung, das speziell für die Reise- und Tourismusindustrie entwickelt wurde. Die Green Globe Zertifizierung bietet unserem Unternehmen einen professionellen, branchengerechten Rahmen zur umfassenden Bewertung unserer Leistung im Bereich der Nachhaltigkeit, basierend auf den drei Säulen Umweltfreundlichkeit, soziale Verantwortung und wirtschaftlicher Rentabilität. Der Green Globe Standard, neben eigener Recherche sowie Feedback und Erfahrungen von globalen Auditoren, basiert zudem auf Global Sustainable Tourism Criteria, Global Partnership for Sustainable Tourism Criteria (STC Partnership), Baseline Criteria of the Sustainable Tourism Certification Network of the Americas, Agenda 21 und principles for Sustainable Development endorsed by 182 Governments at the United Nations Rio de Janeiro Earth Summit in 1992.

1.1 Gegenstand des Berichts

Geltungsbereich: Der vorliegende Bericht befasst sich mit der nachhaltigen Entwicklung des Hotel Sans Souci Wien und allen seinen Outlets: Veranda Brasserie & Bar und Sans Souci Spa.

Berichtszeitraum: Der Bericht bezieht sich auf den Zeitraum Jänner 2025 bis Dezember 2025.

Gestaltung: Für die Struktur des Inhaltes dienen die Social Reporting Standards (SRS) sowie die Global Reporting Initiatives (GRI) Standards als Richtlinie.

Ansprechpartner: Bei Fragen zum vorliegenden Bericht oder Inputs zum Thema Nachhaltigkeit, wenden Sie sich bitte an India Jenal, Green Globe Ambassador.

+43 1 522 25 20-258 | office@sanssouci-wien.com

1.2 Wesentlichkeit

Um die Wesentlichkeit der Inhalte dieses Berichts zu gewährleisten, orientieren sich die gesamten Inhalte an den Bewertungskriterien des Green Globe Audits. Da die Prüfung von Green Globe komplett nach internationalen Standards sowie eigener Forschung gestaltet ist, bietet sie einen idealen Rahmen für die Schwerpunkte in diesem Bericht (Management, Soziales & Wirtschaftlichkeit, Umwelt). Der externe Prüfer liefert zudem wertvolle Inputs bezüglich der für das Hotel relevanten Themen in Bezug auf Nachhaltigkeit.

1.3 Unsere Stakeholder

Die unternehmerische Tätigkeit des Sans Souci Wien betrifft neben unseren Gästen und Mitarbeiter:innen auch unsere Eigentümer:innen, Nachbar:innen, Lieferant:innen, Kooperationspartner:innen, Wiener Sehenswürdigkeiten, Destination Marketing Organizations, diverse Buchungsplattformen und Online Travel Agencies, Reisebüros, unterstützende Organisationen (Caritas, Wiener Frauenhäuser,...) sowie unsere Partner Preferred Hotels.

Die Bedürfnisse unserer Mitarbeiter:innen werden regelmäßig mithilfe einer Mitarbeiter:innen-Umfrage mit Themenschwerpunkt (z.B.: Kommunikationsfluss, „Was benötigen Sie damit Sie gut arbeiten können?“,...) erhoben und analysiert. Die Ergebnisse dieser Umfragen fließen direkt in die Strategie und die Management-Entscheidungen mit ein. Die Zufriedenheit unserer Gäste wird ebenfalls mittels Fragebogen erhoben. Es herrscht ein enger kommunikativer Austausch mit unseren Lieferant:innen sowie den Nachbar:innen im Haus bzw. in der Umgebung. So bemühen wir uns, die Bedürfnisse aller unserer Stakeholder zu berücksichtigen.

2 NOTWENDIGKEIT

Als gewinnorientiertes Unternehmen im Tourismussektor, ist sich das Sans Souci Wien seiner Verantwortung bewusst, gemeinsam mit allen Branchenplayern der globalen Klimakrise entgegenzuwirken und eine positive Bilanz in Bezug auf unsere Einflussmöglichkeiten zu erreichen. Wir wollen aktiv zu einer besseren Zukunft für alle unsere Stakeholder, die Gesellschaft und die Tourismusbranche beitragen.

Für die nachhaltige Entwicklung des Sans Souci Wien orientieren wir uns am Konzept von Simon Zadek „The path to corporate sustainability“ (2004).

2.1 Ziele

Innerhalb des Konzepts des „Path to Corporate Sustainability“ bewegt sich das Sans Souci Wien aktuell in der frühen Phase der **Strategischen Phase**.

Die oberste Führungsebene hat eine starke intrinsische Motivation für die Entwicklung von Corporate Social Responsibility (CSR) und bezieht CSR aktiv in die Unternehmenswerte mit ein. Die große Bedeutung wird auch den ManagerInnen und MitarbeiterInnen aktiv kommuniziert. Operative Entscheidungen der obersten Führungsebene werden in verantwortungsvoller Weise getroffen. So ist das Gebäude beispielsweise mit einem intelligenten Heiz-/Kühlsystem ausgestattet, das den Energieverbrauch senkt. Die Standardprozesse sowie größere Projekte (z.B. neue Hotelkosmetik) werden im Hinblick auf die CSR optimiert.

2.1.1 Kommunikationsziel Nachhaltigkeit für Gäste präseanter gestalten

Um unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten und die Wichtigkeit dieses Themas unseren Gästen noch deutlicher zu präsentieren, haben wir in den vorherigen Jahren folgende Schritte gesetzt:

- Green Globe Logo in Reservierungsangeboten eingefügt
- Unsere Green Globe Zertifizierung wird am Conciergebrief präsentiert inkl. einem Green Tipp.
- Das Green Globe Logo wird in den Print Inseraten eingefügt.
- Newsseite auf Website zum Thema Grüne Stadt Wien / Spaziergänge.

Im Jahr 2025 haben wir folgende Maßnahmen hinzugefügt:

- Türhänger aus Holz in allen Badezimmern mit Hinweis auf die Handtuch-Wäsche
- Wassertropfen aus Holz mit Hinweis auf das Trinkwasser vom Wasserhahn

2.1.2 Einkaufspolitik

Eine umweltbewusste Einkaufspolitik ist ein zentraler und fortlaufender Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Ziel ist es, negative Umwelteinflüsse kontinuierlich zu reduzieren und unsere Beschaffungsprozesse stetig zu verbessern.

Aufbauend auf dem im Jahr 2022 definierten Ziel, den Anteil biologischer Lebensmittel maßgeblich zu erhöhen, wurde dieser Schwerpunkt auch im Jahr 2023 konsequent weitergeführt und ausgebaut:

- BIOS-Zertifizierung Silber: 75 % des Lebensmitteleinkaufs aus biologischer Landwirtschaft, kontrolliert durch AT-BIO-401

3 NACHHALTIGES MANAGEMENT

Das Management Team rund um General Manager Martin Thyri berücksichtigt Nachhaltigkeit bei allen betrieblichen Entscheidungen.

3.1 Werte & Vision

Um den Herausforderungen der Zukunft gewachsen zu sein, und das alltägliche sowie strategische Handeln auf Nachhaltigkeit auszurichten, hat das Top Management des Sans Souci Wien folgende Vision für unser Unternehmen:

Träume Wirklichkeit werden lassen. Gemeinsam!

Gemeinsam mit unseren Werten – **Freude, Vertrauen, Professionalität, Nachhaltigkeit** – gibt uns dieser Leitsatz eine klare Richtung vor, nach der wir unser Schaffen ausrichten.

Die komplette strategische Arbeit des Managements orientiert sich an unseren Werten und der Vision. So gliedert sich die Agenda der quartalsmäßigen Strategiemeetings in die Bereiche Freude, Professionalität, Vertrauen und Nachhaltigkeit. Auch die jährlichen Balanced Scorecards der einzelnen Abteilungen müssen die vier Werte Freude, Vertrauen, Professionalität und Nachhaltigkeit in ihren Zielformulierungen integrieren.

3.2 Kommunikation

Ein laufender Task des Marketing Teams besteht darin, dem Gast die Green Globe Projekte des Sans Souci zu kommunizieren. Die Landingpage mit dem Thema Green Globe <https://www.sanssouci-wien.com/news/sans-souci-goes-green-globe/> wird laufend upgedated und auch bei Social Media werden die grünen Aktivitäten unter dem gemeinsamen Hashtag #sanssoucigoesgreen regelmäßig beworben.

<https://www.instagram.com/sanssouciwien/>

4 VERBESSERUNGEN UND PROJEKTE

Die folgenden Arbeitsschritte wurden im Jahr 2025 getätigt, um das nachhaltige Wirtschaften im Hotel Sans Souci auf allen Ebenen kontinuierlich zu verbessern.

4.1 Nachhaltige & nachfüllbare Naturkosmetik in allen Hotelzimmern

Im Februar 2025 wurden alle Hotelzimmer des Hotel Sans Souci Wien auf nachhaltige, zertifizierte und in Österreich produzierte Naturkosmetik der Tiroler Firma **Pure Green Cosmetics** aus Roppen umgestellt. Die speziell entwickelte Sans Souci Edition umfasst Handseife, Duschgel, Shampoo, Conditioner und Lotion in 250-ml-Pumpspendern und ersetzt die zuvor verwendete konventionelle Pflegeserie. Durch den Einsatz von Nachfüllspendern konnten Verpackungsabfälle deutlich reduziert und der Ressourcenverbrauch nachhaltig gesenkt werden.

4.2 Wohlbefinden der Mitarbeitenden

Seit dem Jahr 2025 wurde ein fixer Kalender mit monatlichen Team Day Outs für alle Abteilungen des Hotel Sans Souci Wien eingeführt. Die Aktivitäten werden vom Hotel finanziert und bieten den Mitarbeiter:innen regelmäßig die Möglichkeit zum abteilungsübergreifenden Austausch, zur Stärkung des Teamzusammenhalts sowie zur Förderung von Motivation und Wohlbefinden. Diese Maßnahme leistet einen wichtigen Beitrag zu einem nachhaltigen, wertschätzenden Arbeitsumfeld und zur langfristigen Mitarbeiterbindung.

Ebenfalls wurden gezielte Maßnahmen zur Gesundheitsvorsorge für Mitarbeiter:innen umgesetzt. Dazu zählten ein kostenloser Sehtest im Juni 2025, der durch den Arbeitsmediziner durchgeführt wurde, sowie eine kostenlose Influenza-Impfung im Herbst. Ergänzend wurde eine Umfrage zur Evaluierung der psychischen Belastung am Arbeitsplatz durchgeführt, um mögliche Belastungen, Stressfaktoren und Verbesserungspotenziale in unserem Arbeitsumfeld frühzeitig zu erkennen. Ziel dieser präventiven Angebote war es, die Gesundheit, Arbeitsfähigkeit und das langfristige Wohlbefinden der Mitarbeiter:innen ganzheitlich zu fördern und krankheitsbedingten Ausfällen vorzubeugen.

Des Weiteren haben wir im März und Juli 2025 eine Mitarbeiter:innenbefragung durchgeführt, um das Arbeitsumfeld und das Arbeitsklima kontinuierlich zu verbessern. Dabei wurden unter anderem Themen wie Bewusstsein, Führung, Wertschätzung und Zusammenarbeit thematisiert. Die Ergebnisse dieser Umfragen flossen direkt in unsere Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und zur Förderung eines respektvollen und nachhaltigen Arbeitsumfeldes ein. Im Anschluss an die Befragungen fand ein „Round Table“ zwischen der Direktion und Mitarbeiter:innen aller Abteilungen statt, bewusst ohne Einbindung der jeweiligen Abteilungsleitenden. In diesem offenen Austausch wurde gezielt auf das Feedback aus den Befragungen eingegangen, gemeinsam an Lösungsansätzen gearbeitet und konkrete Maßnahmen definiert, die anschließend umgesetzt wurden.

4.3 Internes Pfandsystems für PET-Flaschen und Aluminiumdosen

Mit der Einführung des Pfandsystems für PET-Flaschen und Aluminiumdosen in Österreich wurde im Jahr 2025 ein internes Sammelsystem für Mitarbeitende etabliert. Die Pfandgebinde werden in eigens dafür vorgesehenen Sammelbehältern gesammelt, die wöchentlich vom Green Globe Team entleert und retourniert werden. Der daraus erzielte Erlös in Höhe von EUR 246,36 wurde Ende des Jahres an die **Frauenhäuser Wien** gespendet. Diese Maßnahme verbindet Ressourcenschonung mit sozialem Engagement.

4.4 Umbau Lobby und Eröffnung von 8 neuen Zimmern – Nachhaltige Ausstattung & Materialien

Im Zuge des Umbaus und der Eröffnung von acht neuen Zimmern wurde großer Wert auf Langlebigkeit, regionale Wertschöpfung, hochwertige Materialien und nachhaltige Produktionsprozesse gelegt. Die Ausstattung wurde bewusst so gewählt, dass sie sowohl ökologischen als auch sozialen Nachhaltigkeitskriterien entspricht.

4.4.1 Nachhaltige Bodenbeläge

- **Scheucher Parkettboden aus Österreich**

Langlebiger Qualitätsparkett aus österreichischer Produktion, geliefert von Puchegger Jilg.
Der Boden überzeugt durch seine hohe Lebensdauer, Reparaturfähigkeit und kurze Transportwege.

4.4.2 Nachhaltige Möbel & Einrichtung

- **Maßgefertigte Holzeinbaumöbel**

Hochwertige, langlebige Einbaumöbel aus lokalem Holz, gefertigt von der regionalen Tischlerei Bromann.

- **DUDET Sessel von Cassina** (Zimmer & Restaurant)

Entworfen von Patricia Urquiola, verbindet der Sessel zeitloses Design mit Umweltbewusstsein.
Einsatz nachhaltiger Materialien, u. a. recycelte PET-Fasern als interner Bezug.

- **Tearoom Swivel Chair von Audo Copenhagen** (Zimmer & Lobby)

Textilreste aus der Produktion werden an gemeinnützige Organisationen gespendet und zu neuen Produkten für bedürftige Menschen weiterverarbeitet.

- **Outdoormöbel von Kartell** (Balkone der Zimmer)

Umweltfreundliche Materialien, zertifizierte niedrige Emissionswerte und klare Nachhaltigkeitsstrategie im Rahmen des industriellen Manifests „Kartell loves the planet“.

- **Grand Prix Stuhl von Fritz Hansen** (Zimmer)

Einsatz von Möbeln aus dem zertifizierten Recrafted-Programm:
Aufarbeitung und Wiederverwendung originaler Designklassiker von Arne Jacobsen im Sinne von Upcycling und Ressourcenschonung.

4.4.3 Nachhaltige Stoffe & Textilien

- **Bezugstoffe von De Le Cuona** (u. a. DePadova-Couch in der Lobby)

Hochwertige Textilien aus natürlichen Fasern, verantwortungsbewusst hergestellt.
Zertifizierte Kollektion aus 100 % biologischen Stoffen nach GOTS (Global Organic Textile Standard) und transparente Lieferketten.

- **Teppiche von GAN** (Spanien)

Teppiche aus 100 % Naturmaterialien.
GAN fördert handwerkliche Techniken, bevorzugt natürliche Rohstoffe und engagiert sich sozial im Projekt GAN Women Unit.

- **Handgefertigte Teppiche von Nanimarquina**

Verwendung biologisch abbaubarer und chemiefreier Materialien seit 2013.
Klimaneutrale Zertifizierung sowie Mitgliedschaft bei Care & Fair zur aktiven Bekämpfung illegaler Kinderarbeit.

4.4.4 Nachhaltigkeit in der Beleuchtung

- **Pois Leuchten von Knickerboker** (Zimmer)

Einsatz recycelter Materialien wie Metall und Glas, nachhaltiges Design und ökologische Zertifizierungen.

- **Leuchten von LODES und Estiluz** (Zimmer)

Energieeffiziente Beleuchtungslösungen mit Fokus auf umweltfreundliche Herstellung und Langlebigkeit.

- **Levante Leuchten von Luceplan (Zimmer)**
Verwendung innovativer, nachhaltiger Materialien wie recycelbares PET für Diffusoren sowie hohe Energieeffizienz zur Reduktion des ökologischen Fußabdrucks.

4.4.5 Wassersparende Armaturen

Armaturen von Fantini

Die neu installierten Fantini-Armaturen sind bereits ab Werk wassersparend konzipiert und leisten einen aktiven Beitrag zur Reduktion des Wasserverbrauchs:

- Waschtischmischer: automatische Drosselung auf 6 Liter/Minute
- Duschen: Durchflussbegrenzung auf 9 Liter/Minute

Diese Verbrauchswerte entsprechen den anerkannten Zertifizierungsstandards von LEED und BREEAM und unterstützen einen verantwortungsvollen Umgang mit der Ressource Wasser – ohne Einschränkung des Gästekomforts.

4.5 Soziale Verantwortung und Spenden

Soziale Verantwortung ist für uns ein wesentlicher Bestandteil nachhaltigen Handelns. Im Rahmen unseres Mitarbeiter:innen-Adventkalenders konnten gemeinsam EUR 192 gesammelt werden. Das Hotel hat diesen Betrag verdoppelt, sodass insgesamt EUR 384 an „Die Möwe“ gespendet wurden – eine Organisation, die Kinder und Jugendliche bei Gewalt- und Missbrauchserfahrungen unterstützt.

Darüber hinaus wurden überschüssige Seife und Zucker an die soziale Einrichtung Gruft der Caritas weitergegeben. Mit diesen Maßnahmen möchten wir nicht nur Ressourcen sinnvoll weiterverwenden, sondern auch einen konkreten Beitrag zur Unterstützung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen leisten.

4.6 Möbelupcycling zur Ressourcenschonung

Im Sinne der Kreislaufwirtschaft wurden bestehende Möbelstücke weiterverwendet. Mehrere alte Sessel wurden im Laufe unserer Renovierungsarbeiten anfang des Jahres fachgerecht mit neuen Stoffen bezogen und neu lackiert. Durch dieses Möbelupcycling konnte auf Neuanschaffungen verzichtet, Ressourcen geschont und die Lebensdauer der Möbel nachhaltig verlängert werden.

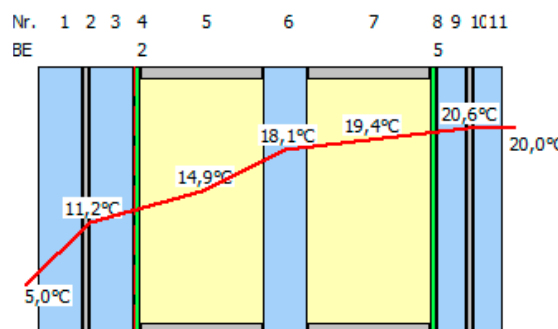
4.7 Kleine Schritte – große Wirkung

Nachhaltigkeit zeigt sich nicht nur in großen Projekten, sondern auch im täglichen Handeln. Daher legen wir bewusst Wert auf viele kleine, aber wirkungsvolle Maßnahmen, die in Summe einen positiven Beitrag leisten:

- **Nachhaltigeres Büromaterial:** Einsatz von recycelten Post-its sowie nachfüllbaren Textmarkern zur Reduktion von Abfall und Ressourcenverbrauch.
- **Nachhaltiger Kaffeeservice auf den Zimmern:**
Neben unserem kostenlosen Kaffeeservice wurde in Zimmern mit Kaffeemaschine auf eine nachhaltigere Kaffeealternative von Julius Meinl umgestellt, mit kompostierbaren Kapseln. Zusätzlich wurde der bisherige Instant Coffee von Nestlé in allen Zimmern durch Julius Meinl Kaffee ersetzt – ein österreichisches Unternehmen mit Fokus auf Qualität und Verantwortung.
- **Wiederaufladbare Batterien:** Verwendung von wiederaufladbaren Batterien für die Weihnachtsbeleuchtung zur Reduktion von Einwegprodukten.
- **Erweiterte Mülltrennung:** Ausbau der Mülltrennungssysteme im Mitarbeitenden-Essraum inklusive zusätzlicher Beschilderung sowie verbesserte Mülltrennung und Kennzeichnung in allen Back Office Bereichen.

4.8 Rückblick auf 2024 - Einbau Schallschutzfenster

Im Frühjahr 2024 wurden alle Fenster der zur Burggasse gelegenen Zimmer durch modernste schallschutz- und auch temperaturisolierte Fenster der Marke INTERPANE SommerGlobal mit einem Gesamtenergiedurchlassgrad von nur 0,32 ersetzt.



Diese Arbeiten wurden von Jänner bis März 2024 durch die Firma Fenster Ludwig durchgeführt und haben eine sofortige Verbesserung der Raumqualität für die Gäste gebracht. Die genaue Kostenersparnis in Bezug auf Kühlung und Heizung für die Zimmer, wird erstmalig im Jahr 2025 schlagend, da diese Fenster auch einen integrierten Sonnenschutz haben und Rollos damit hinfällig sind.

4.9 Ausblick auf 2026

Im Jahr 2026 plant das Hotel Sans Souci Wien, bestehende Nachhaltigkeitsmaßnahmen weiter zu vertiefen und gezielt neue Schwerpunkte zu setzen.

4.9.1 Papierreduktion am Front Office

Ein zentraler Fokus liegt auf der weiteren Reduktion von Papierverbrauch im Front-Office-Bereich. Geplant ist der verstärkte Umstieg von ausgedruckten Papierrechnungen auf den standardmäßigen Versand von Rechnungen per E-Mail, wobei der automatisierte Vorgang bei unserer Hotelsoftware angefragt wurde. Vorgesehen ist unter anderem die Präsentation digitaler Stadt- und Erlebnisführer über Tablets sowie die stärkere Nutzung der digitalen Gästemappe als zentrale Informationsquelle. Dadurch können gedruckte Listen, Empfehlungen und Informationsblätter nachhaltig reduziert werden.

4.9.2 LGBTQIA+ Community

Darüber hinaus möchte das Hotel Sans Souci Wien im Jahr 2026 den Fokus auf Diversität, Inklusion und soziale Verantwortung weiter stärken. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Förderung von Awareness und Sensibilisierung für die LGBTQIA+ Community. Ziel ist es, ein noch offeneres, respektvolleres und inklusiveres Umfeld für Gäste wie auch Mitarbeiter:innen zu schaffen und dieses Engagement sowohl intern als auch extern klar zu kommunizieren. In diesem Zusammenhang ist zudem geplant, im Rahmen der diesjährigen Regenbogenparade ein Sans Souci Pride Pop-Up als sichtbares Zeichen der Awareness und Solidarität umzusetzen.

4.9.3 Barrierefreie Website

Im neuen Jahr wird zudem die neue Website des Hotel Sans Souci Wien veröffentlicht, die gemäß den Vorgaben des Barrierefreiheitsgesetzes im E-Commerce gestaltet ist. Dadurch wird sichergestellt, dass auch Menschen mit Behinderungen digitale Inhalte uneingeschränkt wahrnehmen, navigieren und mit ihnen interagieren können. Ergänzend dazu wurde im Rahmen des Fotoshootings für die neue Website gezielt auf die Förderung von Diversität geachtet, insbesondere in Bezug auf Alter, Migrationsgeschichte und sexuelle Orientierung, um die Vielfalt unserer Gesellschaft authentisch und sichtbar abzubilden.

4.9.4 Nachhaltige Amenities

Unsere Hotelbadezimmer-Amenities sind bereits vollständig in Papier verpackt. Im Sinne unserer kontinuierlichen Nachhaltigkeitsstrategie werden wir diesen Bereich im Jahr 2026 weiterentwickeln und auf eine noch umweltfreundlichere Produktlinie umstellen. Geplant ist der Umstieg auf Zahnbürsten aus Bambus, Kämme aus Bambus sowie Rasierer mit Bambusgriff, um den Einsatz von Kunststoff weiter zu reduzieren und natürliche, nachwachsende Rohstoffe verstärkt einzusetzen.

4.10 Fazit

Nachhaltigkeit lebt von Entscheidungen – und 2025 haben wir viele davon bewusst getroffen. Ob Materialien, Ausstattung oder Prozesse: Wir investieren in Lösungen, die Bestand haben und Verantwortung übernehmen. Darauf sind wir stolz. Und gleichzeitig wissen wir, dass noch viel Potenzial vor uns liegt. Unser Anspruch bleibt, uns laufend weiterzuentwickeln – Schritt für Schritt, mit Haltung und Weitblick.

